

Wöchentliche Kirchennachrichten von  
Chemnitz.

In der Stadtkirche predigen:

Sonntag den 16. October

Vorm. 8 Uhr Herr Kirchenrath Dr. Unger, Text:  
1. Petri 1, 22 — 25,

Nachm. halb 1 Uhr Herr Diac. M. Schreckenbach,  
Text: Matth. 25, 1 — 23.

In der neuen Kirche:

Vorm. 8 Uhr Herr Pastor M. Kretschmar,

Nachm. halb 1 Uhr Hr. Cand. Lamprecht, (Ver-  
einspredigt.)

St. Nicolai:

Sonntags, den 16. Octbr., Mittags, halb 1 Uhr,  
Herr Pastor M. Pießsch.

Donnerstags, den 20. October, Vormittags 9 Uhr  
Wochencommunio.

Begrabene aus der Stadt:

Mstr. C. G. F. Seydlers, B. u. Kürschners T.,  
1 J. 1 W. 1 T. Jungges. Mstr. J. G. Läder, B.  
u. Web. 62 J. Mstr. J. E. Lohrberg, B. Huf- u.  
Waffenschm., 71 J. 10 W.

Begrabene aus den Vorstädten:

Fr. E. F., weil C. G. Desers, Einw. u. Defon.

in Seitenhayn nachgel. Wittw., 67 J. 3 M. Fr. J.  
D., Mstr. C. H. Kretschmar's, B. u. Schuhm. Ehefr.,  
46 J. 10 T. C. G. Schönherr, Zeugarb., 55 J. 7 M.  
Hrn. C. G. L. Klemm's, B. Kauf- u. Handelsbrn.  
S., 6 W. C. G. Müller's Stuhlbauers S., 1 J.  
7 M. 3 T. F. J. Felber's, Web. S., 16 W. Fr.  
Ch. S., J. T. Uhlmann's, B. u. Fabrikarb. Ehefr.,  
60 J. 6 M. 13 T. C. G. Fiedler's, Häusl. u.  
Handarb. in Gabl. S., 3 J. 3 M. 4 T. Hr. J.  
F. Schwenke, B. u. Chirurg, 74 J. 9 M. Hr. Ch.  
G. Drechsler, B. u. Tuchmachermstr., 68 J. 9 W.  
Hrn. Ch. F. A. Dietrich's, B. u. Defon. S., 17 W.  
Fr. Ch. D., Hrn. J. G. Wagner's, B. u. Weißbkmstr.  
Ehefr., 40 J. 9 M. Hrn. Ch. G. Kellermann's, B.  
u. Flaschn. T., 3 J. 2 M. Ch. W. Engertin unehel.  
T., 6 W. Mstr. C. F. Ludwig's, B. Web. u. Cattundr.  
S., 7 M. 1 W.

Begrabene in St. Nicolai:

Mstr. F. J. Kreisig, Stypwks. in Schönau T.,  
3 J. 8 M. 3 T. R. A. Uhlig, Cattundrks. in der  
Nicolai-Gasse S., 10 T. R. A. Graupner, Jbtspinn.  
in Schönau T., 20 T. weil. J. G. Lorenz, Handarb.  
in Schönau nachgel. Wittwe, 80 J. 10 M. Mstr. A.  
H. Postler, Stypwks. in Schönau todtegeb. S.

**Bekanntmachungen.**

**Edictalladung.**

Nachdem zu dem überschuldeten Nachlaß des  
verstorbenen Strumpfwirkermeisters und Hausbesizers  
Christian Gottlieb Müllers zu Fichtigsthal der Kon-  
kursproceß eröffnet und kommende

Achtzehnter October 1842

zum Liquidationstermin anberaumt worden ist, so  
werden Gerichtswegen sämtliche bekannte und unbe-  
kannte Gläubiger des Verstorbenen hierdurch geladen,  
gedachten Tages zu gehöriger Gerichtszeit vor uns an  
ordentlicher Gerichtsstelle bei Strafe der Präklusion und  
bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in  
den vorigen Stand in Person und soweit nöthig, be-  
vormundet oder durch hinlänglich legitimirte, auch so-  
viel die Ausländer betrifft, mit gerichtlicher Vollmacht  
versehene Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forde-  
rungen zu liquidiren und zu bescheinigen und binnen  
sechs Wochen darüber mit dem Konkursvertreter, auch  
unter sich selbst zu verfahren und zu beschließen, hierauf

den Sechsten December 1842

der Publikation eines Präklusivbescheides und daß sol-  
cher rücksichtlich der Ausgebliebenen für publizirt ge-  
achtet werde, gewärtig zu seyn.

Zur Gütepflegung ist

der Zwanzigste December 1842

festgesetzt worden, wozu sich die Gläubiger persönlich  
oder durch völlig gerechtfertigte und zur Abschließung  
eines Vergleichs instruirte Mandatarien oder Aktoren  
einzufinden haben.

Diejenigen, welche nicht erscheinen oder über die An-  
nahme der Vergleichsvorschläge sich nicht oder nicht be-  
stimmt erklären, werden für einwilligend in die Beschluß-  
nahme der Majorität der Gläubiger betrachtet. Diefen  
ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte, haben wir  
den Einunddreißigsten December l. J.

zur Aktien-Inrotulation, endlich aber

den Zweiten Februar 1843

zur Bekanntmachung eines Lokations-Erkenntnisses, das  
rücksichtlich der in diesem Termine nicht erscheinenden  
Interessenten für publizirt erachtet werden wird, termin-  
lich anberaumt.

Auswärtige Gläubiger haben zur Annahme künf-  
tiger Ladungen Bevollmächtigte unter hiesiger Gerichts-  
barkeit zu bestellen,

Mittelfrohna, den 11. Juli 1842.

Die Gräfl. Schönburg'schen Gerichte.

Eduard Otto Börner, Ger. Dir.

**Freiwillige Subhastation.**

Auf Antrag der Erben weil. Friedrich August  
Graupners zu Neukirchen soll die von demselben hin-  
terlassene Gartennahrung, welche ohne Berücksichtigung  
der darauf haftenden Oblasten auf 1055 Thaler ge-  
richtlich taxirt worden,

den Zehnten November d. J.

freiwillig versteigert werden, was wir mit Bezugnahme  
auf das an hiesiger Gerichtsstelle aushängende Sub-  
hastationspatent hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Schloß Neukirchen, den 11. Octbr. 1842.

Herrschaftl. Hänelsche Gerichte.

**Verpachtung.**

Unter Bezug auf die im hiesigen Rathhause aus-  
hängende Verpachtung-Bekanntmachung und ange-  
fügte Beschreibung und Bedingungen, wird hiermit  
zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

den Siebenten November 1842

von Uns die auf dem hiesigen Communwalde, der Frei-  
wald genannt, befindlichen Granitsteine und ein bereits  
aufgemachter Granitsteinbruch an den Meistbietenden an  
Ort und Stelle auf 13 Jahre verpachtet werden.

Ehrenfriedersdorf den 28. September 1842.

Der Stadtrath.

C. E. Schubert, Bürgermstr.

**Ziegelei-Verpachtung.**

Von dem unterzeichneten Stadtrath soll nächstkom-  
menden

22. October 1842

die an der Mittweidaer-Chemniger Chaussee  
gelegene, hiesige Communziegelscheune nebst  
Schankwirtschaft an den Meistbietenden ver-  
pachtet werden. Pachtlustige haben sich daher am  
obigen Tage des Vormittags 10 Uhr auf hiesigem  
Rathhause einzufinden und ihre Gebote abzugeben